

Kantonale Volksabstimmung vom 7. März 2021
Vorlage 4
Gesetzesinitiative für längere Ladenöffnungszeiten

Gemeinde	Stimmbe- rechtigte	Stimmrechtsausweise			Stimmzettel				Ergebnis					
		briefliche total	davon ungültige	Urne	gültige total	einge- reichte	davon leere	davon un- gültige	in Betracht fallende	ja	nein	ja in %	nein in %	Stimm- bet. in %
Zug	16'806	10'644	150	403	10'897	10'723	41	0	10'682	4'246	6'436	39.75	60.25	63.80
Oberägeri	3'751	2'457	60	27	2'424	2'377	4	23	2'350	686	1'664	29.19	70.81	63.37
Unterägeri	5'513	3'264	63	57	3'258	3'235	13	0	3'222	871	2'351	27.03	72.97	58.68
Menzingen	3'042	1'796	37	50	1'809	1'793	7	0	1'786	453	1'333	25.36	74.64	58.94
Baar	14'621	8'509	164	234	8'579	8'453	22	3	8'428	2'966	5'462	35.19	64.81	57.81
Cham	10'275	6'067	112	159	6'114	6'078	19	1	6'058	2'053	4'005	33.89	66.11	59.15
Hünenberg	5'875	3'669	43	40	3'666	3'636	12	0	3'624	1'299	2'325	35.84	64.16	61.89
Steinhausen	6'259	3'794	59	62	3'797	3'761	9	0	3'752	1'143	2'609	30.46	69.54	60.09
Risch	6'692	3'831	64	16	3'783	3'726	12	2	3'712	1'393	2'319	37.53	62.47	55.68
Walchwil	2'071	1'350	28	37	1'359	1'338	5	0	1'333	546	787	40.96	59.04	64.61
Neuheim	1'382	859	14	18	863	847	0	0	847	262	585	30.93	69.07	61.29
Total	76'287	46'240	794	1'103	46'549	45'967	144	29	45'794	15'918	29'876	34.76	65.24	60.26

Die Vorlage ist somit abgelehnt (§ 26 Abs. 1 Satz 1 WAG).

Rechtsmittelbelehrung

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). In der Beschwerdeschrift ist der Sachverhalt kurz darzustellen (§ 68 Abs. 1 WAG). Bei Abstimmungsbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungsergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Zug, 7. März 2021

Staatskanzlei des Kantons Zug